

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 17. Januar 2017

## ICH – Inter-NATIONAL-CHILDREN Help e.V. erhält Unterstützung aus Mainhausen

Unter dem Kürzel ICH verbirgt sich das seit 2005 bestehende Kinderhilfswerk Inter-NATIONAL CHILDREN Help, mit Sitz in Stadthagen und dem Vorsitzenden Dr. e.h. Dieter F. Kindermann. „Der Mensch steht im Vordergrund“ ist der Leitsatz der Stiftung. Die Tätigkeiten des Kinderhilfswerkes fokussiert sich weltweit auf die Hilfe notleidender Kinder und unterstützt entsprechende Projekte in Afrika, Indien, und Südamerika, sowie auch hier bei uns in Deutschland. Botschafter und Förderer dieses internationalen Kinderhilfsnetzwerk sind Repräsentanten der Förderländer und eine Vielzahl internationaler Stars der Kunst- und Medienwelt.



Auf einem Kongress lernte Sirri Haydar, geschäftsführender Gesellschafter der HS Dienstleistungen GmbH Mainhausen, den Stiftungsvorsitzenden Dr. Kindermann kennen, dieser berichtete über die problematische Situation notleidender Kinder und die Hilfe des Kinderhilfswerkes. Aufgrund der unbürokratischen und praktischen sowie großzügigen Hilfe des Hilfswerkes entschloss sich Herr Haydar spontan die Arbeiten der Organisation zu unterstützen und spendete erstmalig eine größere Summe. Diese Spendersumme kam mit Hilfe von Mitarbeitern und Kunden sowie Lieferanten zusammen.

Auch im Jahre 2016 hat das Unternehmen HS Dienstleistungen GmbH einen Betrag von € 2.500,00 dem Inter-NATIONAL CHILDREN Help Netzwerk als Unterstützung bereitgestellt. Anlässlich eines Weihnachtsessen mit der Mainhäuser HS-Belegschaft präsentierte Herr Haydar mit einen Gruppenbild seiner Belegschaft vor dem Alten

Rathaus Zellhausen den an die ICH-Organisation übergebenen Scheck. Die in 2016 gespendete Summe ist wieder durch Spenden von Mitarbeitern des Unternehmens, Geschäftspartnern und Eigenmittel zustande gekommen. „Die Spende erhält einen noch größeren Wert, da die Gelder direkt vor Ort investiert und alle Arbeiten aus dem Verein ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet werden“, so das abschließende Statement von Sirri Haydar.